

Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène
Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit
Band: 1 (1910)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM SCHWEIZ. GESUNDHEITSAMT

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE SANITAIRE FÉDÉRAL

ABONNEMENT : Schweiz Fr. 8. — per Jahrg. — Ausland Fr. 10. — oder M. 8. —.
Suisse fr. 8. — par année. — Etranger fr. 10. — ou M. 8. —.
Preis einzelner Hefte Fr. 1. 50 (Ausland M. 1. 50).
Prix des fascicules fr. 1. 50 (étranger M. 1. 50).

BAND I

1910

HEFT 6

Ueber den Nachweis von Saccharose in Wein nach S. Rothenfusser.

Von Prof. Dr. F. SCHAFFER und Dr. E. PHILIPPE.

(Mitteilung aus dem Laboratorium des Schweizerischen Gesundheitsamtes.)

Im vorigen Jahre hat *S. Rothenfusser*¹⁾ ein Verfahren veröffentlicht zum Nachweis von Saccharose unter besonderer Berücksichtigung der Milch, welcher zuweilen Rohrzucker in Form von Zuckerkalk zum Zwecke des Verdeckens einer Fälschung oder der Vortäuschung einer bessern Qualität zugesetzt wird. Es handelt sich also zunächst darum, die Anwesenheit von Rohrzucker neben Milchzucker festzustellen. Dies geschieht in der Weise, dass man das Untersuchungsobjekt (Milch, Rahm etc.) nach bestimmter Vorschrift mit ammoniakalischem Bleiessig versetzt; hierdurch wird neben dem Fett und den Eiweiss-Stoffen auch der Milchzucker, den Gesetzen der Adsorption folgend, quantitativ entfernt, während der Rohrzucker unverändert in das Filtrat des bei dieser Operation entstehenden dicken Niederschlages übergeht und darin durch Erhitzen mit einer Eisessig und Salzsäure enthaltenden alkoholischen Diphenylaminlösung nachgewiesen wird.

In einer zweiten Arbeit²⁾ hat dann *Rothenfusser* sein Verfahren unter zweckentsprechender Abänderung der Einzelheiten auch auf die Untersuchung von Wein, Süsswein und Weissbier zu übertragen gesucht. Es erwies sich hier als vorteilhaft, die zur Fällung zu verwendende Lösung von ammoniakalischem Bleiessig mit einer solchen von Casein in verdünntem Ammoniak zu kombinieren. Ist auch diese letztere Arbeit von *Rothenfusser* nur als vorläufige Mitteilung zu betrachten und entbehrt der noch zu erwartenden theoretischen Begründungen, so erschienen die darin niedergelegten Beobachtungen und Schlussfolgerungen doch so bedeutungsvoll und

¹⁾ Ztschr. für Unt. d. Nahr.- u. Gen., 1909, 18, 135—155.

²⁾ Ztschr. für Unt. d. Nahr.- u. Gen., 1910, 18, 261—268.